

---

Subject: Haarverlust bei Mädchen 7 Jahre

Posted by [Sonne4](#) on Tue, 29 Sep 2015 09:11:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebes Forum,

ich habe mich heute hier angemeldet, in der Hoffnung, dass ihr vielleicht den ein oder anderen Ratschlag haben könntet.

Es geht um meine Tochter, 7 Jahre alt. Sie hatte als Baby extremen Milchschorf, welcher später zwar besser wurde, aber nie wirklich ganz wegging. Dabei war es immer so, dass die Haare mit ausgingen, wenn ich versucht habe, die Schuppen zu entfernen, deshalb habe ich das auch immer lieber in Ruhe gelassen. Es hat auch nicht weiter gestört. Nun aber, seit einigen Monaten werden die Regionen, wo der Schorf sich befindet (im Bereich der "Geheimratsecken und ein bisschen darunter und dahinter) immer lichter. Sie verliert auch generell mehr Haare als sonst, also diffus über den ganzen Kopf verteilt. Außerdem scheinen die Haare nicht richtig verwurzelt zu sein, ein leichter Zug genügt (etwa, wenn man mit der Bürste hängen bleibt, oder ihre kleine Schwester ihr an den Haare reißt), und man hat ein ganzes Büschel in der Hand.

Beim Hautarzt waren wir letzte Woche, der hat nur einen kurzen Blick darauf geworfen, und was von Neurodermitis gesprochen. Wir sollen jetzt abends einen cortisonhaltigen Schaum auf die Stellen aufbringen. Aber ich habe irgendwie Bedenken, das falsche damit zu tun. Müsste eine Neurodermitis nicht auch mit Juckreiz und Rötung einhergehen? Das ist nämlich bei uns nicht der Fall. Es sind lediglich etwas größere gelbliche Schuppen.

Vielleicht sollten wir es mal mit Klettenwurzelöl probieren, was meint ihr?

Sie tut mir sehr leid mit ihren Haaren, denn sie hängt sehr daran, und war immer so stolz auf ihre langen blonden "Prinzessinnenhaare". Bin jeden Morgen am Kaschieren, und mit Toppik haben wir auch schon experimentiert, aber das sieht irgendwie aus wie "angemalt".

Vielen Dank schonmal und Entschuldigung für den langen Text...

---